

## INHALTSVERZEICHNIS

Aus dem Stadtrat .....	S. 437
Bekanntmachungen .....	S. 437
Auf einen Blick .....	S. 443

## AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 30. November bis 4. Dezember 2020 tagen folgende Ausschüsse, Beiräte und Bezirksvertretungen

### Dienstag, 1. Dezember 2020

- 17.00 Uhr Integrationsrat, Business-Club der Yayla-Arena, Westparkstraße 111
- 18.00 Uhr Naturschutzbeirat, Seidenweberhaus

### Donnerstag, 3. Dezember 2020

- 17.00 Uhr Betriebsausschuss Zentrales Gebäudemanagement, Seidenweberhaus

## BEKANTMACHUNGEN

### TEILEINZIEHUNGSABSICHT EINES TEILBEREICHES DER „WIENDENHOFSTRAßE“ UND DEN JEWEILS ANGRENZENDE STRAßEN ZUR FUßGÄNGERZONE

Die Wiedenhofstraße von Evertsstraße bis zum Nordende Parkplatz Willy-Göldenbachs-Platz sowie die gemäß anliegender Karte angrenzenden Straßen werden künftig überwiegend dem Fußgängerverkehr dienen und die bestehende Fußgängerzone der Innenstadt erweitern. Hierzu wird durch Teileinziehung die Nutzung dieser Straßenabschnitte für den allgemeinen Kraftfahrzeugverkehr ausgeschlossen.

Gemäß des Ratsbeschlusses der Stadt Krefeld vom 20.08.2020 wird aus überwiegenden Gründen des öffentlichen Wohls der Gebrauch auf folgende Nutzungen beschränkt:

1. den Fußgängerverkehr,
2. den Radfahrverkehr,
3. das An- und Abfahren mit Kraftfahrzeugen für die Nutzungsberechtigten zu ihren Kraftfahrzeugstellplätzen, zu denen eine Zufahrt von der betroffenen Straßenfläche besteht und
4. den Verkehr zum Be- und Entladen an Werktagen von 07.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr mit Fahrzeugen bis max. 12,0 t zulässigem Gesamtgewicht. Die Gewichtsbeschränkung gilt nicht für Reinigungs-, Entsorgungs- und Rettungsfahrzeuge.

Die Absicht der Teileinziehung wird hiermit gemäß § 7 (4) Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1995 (GV. NRW. 1995, S. 1028), in der derzeit gültigen Fassung, öffentlich bekanntgemacht.

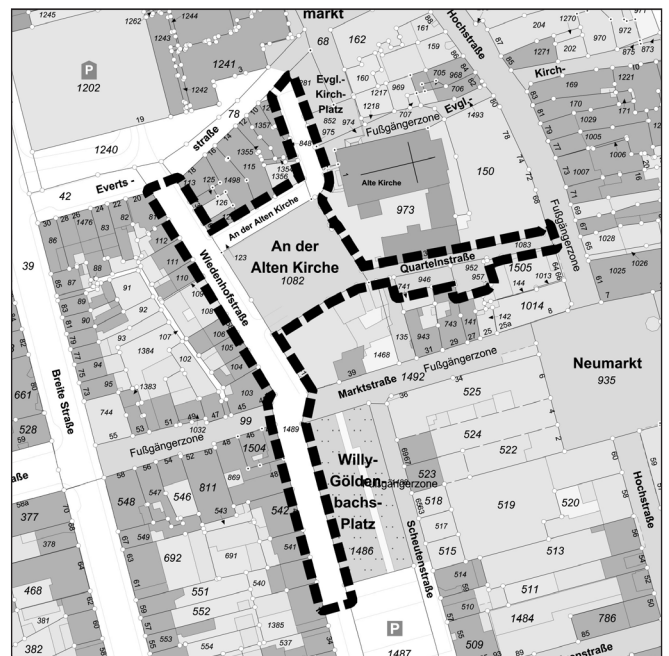
Die Bekanntgabe der Teileinziehungsabsicht gilt einen Tag nach Veröffentlichung im Krefelder Amtsblatt als erfolgt.

Eine Karte mit der Darstellung der von der Teileinziehung betroffenen Straßenabschnitte kann beim Fachbereich Vermessungs- und Katasterwesen der Stadt Krefeld, Friedrichstraße 25, Zimmer 205, während der Dienststunden

montags bis freitags vormittags von 08.30 bis 12.30 Uhr  
montags bis mittwochs nachmittags von 14.00 bis 16.00 Uhr  
donnerstags nachmittags von 14.00 bis 17.30 Uhr

eingesehen werden.

Aufgrund der aktuellen Situation während der Corona-Pandemie ist eine Einsichtnahme nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer 02151-36603800 oder 02151-36603846 möglich.



### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Absicht der Teileinziehung können innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe Einwendungen erhoben werden. Die Einwendungen sind beim Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Fachbereich Vermessungs- und Katasterwesen, Friedrichstraße 25, 47798 Krefeld, Zimmer 205, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Der Nachbriefkasten befindet sich am Rathaus, Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Krefeld, den 17.11.2020  
Der Oberbürgermeister  
In Vertretung  
Markus Beyer  
Beigeordneter

## MITTEILUNG ÜBER DEN ABLAUF ODER DAS ERLÖSCHEN VON NUTZUNGSRECHTEN AN WAHLGRABSTÄTTEN

Die Nutzungsrechte an den nachstehend aufgeführten Wahlgrabstätten sind abgelaufen oder nach § 15 Abs. 5 Friedhofssatzung erloschen. Falls diese Wahlgrabstätten für weitere Beerdigungen genutzt werden sollen, werden die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger hiermit nach § 17 Abs. 4 Friedhofssatzung in Verbindung mit entsprechender Anwendung des § 36 Abs. 7 Friedhofssatzung öffentlich aufgefordert, den Wiedererwerb sofort – spätestens jedoch innerhalb von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung – beim Kommunalbetrieb Krefeld AöR, Fachabteilung Friedhöfe, Heideckstraße 127, 47805 Krefeld schriftlich zu beantragen. Anderenfalls besteht kein Nutzungsrecht und die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger sind nach § 43 Abs. 3 S. 1 Friedhofssatzung verpflichtet, die auf der Grabstätte befindlichen Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen. Wird dieser Aufforderung innerhalb der vorgenannten Frist nicht Folge geleistet, ist der Kommunalbetrieb Krefeld AöR berechtigt, die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen nach § 43 Abs. 3 S. 2 Friedhofssatzung im Wege der Verwaltungsvollstreckung abräumen zu lassen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht. Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben:

### Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof 7			301	Dörper	Luise	Wilhelmine 12.01.1990
Hauptfriedhof 9			728	Hermes	Karl	Heinrich 24.01.1991
Hauptfriedhof 15 A	335-336			Kloberdanz	Theofil	18.02.1941
Hauptfriedhof 19	117-118			Kamp	Paul	10.01.1964
Hauptfriedhof 19 A	58-59			Heußén	Elisabeth	Anna 03.12.1990
Hauptfriedhof 27	145-147			Schmitt	Maria	19.02.1955
Hauptfriedhof 29	513			Klerkx	Karl	Sylvester 02.01.1991
Hauptfriedhof 34	191-192			Neudeck	Otto	08.01.1960
Hauptfriedhof 35	170-171			Lüdemann	Lydia	22.06.1981
Hauptfriedhof 35	335-336			Schmitz	Katharina	27.01.1967
Hauptfriedhof 37	198-199			Thören	Elisabeth	23.08.1990
Hauptfriedhof 51 +	214			Rehan	Helmut	17.07.1986
Hauptfriedhof 54 A+	101			Peters	Manfred	Franz Anton 16.12.1999
Hauptfriedhof 55	269-270			Boom	Van den	Johann 20.01.1964

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	M		786-787	Martin	Karl	12.01.1970
Bockum	11		154	Donig	Franziska	14.01.1991
Elfrath	2		5226	Bollig	Anna Maria	30.01.1991
Fischeln	1		713	Esters	Josephine	18.04.1990
Fischeln	13		326	Flassenberg	Heinrich	08.03.1961
Hüls	3		144-145	Abts	Wilhelm	05.06.1963
Hüls	25		717	Knops	Margret	15.11.1990
Linn	Q		2-3	Moris	Florentine	23.03.1990
Traar	B B		34	Stienen	Ludwig	30.01.1954
Uerdingen	8		130-131	Zänker	Wilhelm	14.05.1986
Uerdingen	20 A		152-153	Schütten	Wilhelm	09.12.1950
Uerdingen	22		374	Küstérs	Katharina	28.03.1990
Uerdingen	22		197-198	Ridders	Wilhelm	17.01.1985

### Mitteilung über ungepflegte Wahl- und Reihengrabstätten

Die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten werden seit einiger Zeit nicht mehr ordnungsgemäß der Würde des Friedhofes entsprechend gärtnerisch gepflegt. Das Nutzungsrecht an der Grabstätte ist demnach nach § 36 Abs. 1 Friedhofssatzung zwingend zu entziehen und die Grabstätte einzuebnen. Die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger werden hiermit gemäß § 36 Abs. 4 Nr. 1 in Verbindung mit Abs. 7 Friedhofssatzung aufgefordert, innerhalb einer Frist von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung, die Grabstätte wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen. Zusätzlich zu dieser Bekanntmachung wird ein Hinweisschild auf der Grabstätte aufgestellt. Wird dieser Aufforderung innerhalb der vorgenannten Frist nicht Folge geleistet, wird nach § 36 Abs. 5 Friedhofssatzung das Nutzungsrecht an der Grabstätte entschädigungslos entzogen und die Grabstätte eingeebnet. Zur Einebnung zählt auch die Abräumung der auf den Grabstätten befindlichen Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nach § 36 Abs. 6 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des (letzten) Verstorbenen sind angegeben.

### Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof 4			413	Beckhoff	Eugenie	06.05.1969
Hauptfriedhof 4			286-287	Menke	Katharina Maria	23.07.2015
Hauptfriedhof 7			239-240	Kuhlen	Wilhelmine	02.03.1929
Hauptfriedhof 7			280C-280D	Graf	Wilhelmine	20.07.1972
Hauptfriedhof 8			300	Stahn	Herbert	Gottlieb Karl 07.01.2004
Hauptfriedhof 8			302	Braukmann	Egon	29.12.1958
Hauptfriedhof 9			1030	Stieldorf	Elisabeth	Gertrud 27.02.2004
Hauptfriedhof 9			1120	Bregar	Matilda	19.02.1991
Hauptfriedhof 9			25-28	Ohler	Magdalena	04.08.1975
Hauptfriedhof 10			533	Bumiller	Rudolf	19.09.1963
Hauptfriedhof 10			564	Schubert	Martha	11.05.1959
Hauptfriedhof 10			167-174	Roloff	Hans	Hermann 20.05.1965
Hauptfriedhof 13			483	Willems	Franz	14.07.1959
Hauptfriedhof 13			401-402	Hützen	Sibilla	02.08.1958
Hauptfriedhof 13			474-475	Mothes	Sophia	16.12.1963
Hauptfriedhof 14			286	Suthoff	Hugo	27.06.1966

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	14		412A	Thelen	Magdalene	24.10.1966
Hauptfriedhof	15 A		375-376	Schärtges	Norbert	21.12.1971
Hauptfriedhof	18		147	Gürsch	Walter	12.06.1970
Hauptfriedhof	18		113-114			
Hauptfriedhof	40		348	Vogler	Joachim	01.12.1969
Hauptfriedhof	40		333-334	Rösler	Milda	19.02.1970
Hauptfriedhof	41		160	Tekork	Anna Maria	07.08.1911
Hauptfriedhof	41		483	Bonn von	Irmgard	01.02.1962
Hauptfriedhof	43 +		1433	Peters	Joseph Lorenz	10.02.1999
Hauptfriedhof	43 +		1477	Knopf	Käthe	07.07.1998
Hauptfriedhof	44 +		1533	Stammen	Heinz Walter	24.01.2006
Hauptfriedhof	44 +		1534	Franken	Frieda Maria	11.12.2006
Hauptfriedhof	44 +		1535	Weiß	Lieselotte	13.12.2005
Hauptfriedhof	44 +		1630	Minkwitz	Renate Petronella	03.01.2002
Bockum	5		255-256	Böhm	Josef	17.07.1958
Oppum	Z		141	Bußmann	Heinz Willi	28.12.1992

## Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Fischeln	26 +	2	6	Kempen	Marie	08.03.1999
Fischeln	26 +	3	4	Hallmann	Maximilian	08.09.1992

## Mitteilung über sonstige Mängel bei Wahl- und Reihengrabstätten

Die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten entsprechen nicht den sonstigen Vorschriften der Friedhofssatzung. Nach § 36 Abs. 3 Friedhofssatzung kann das Nutzungsrecht entschädigungslos entzogen und die Grabstätte eingeebnet werden, wenn andere Mittel nicht geeignet erscheinen, den rechtswidrigen Zustand zu beenden. Hierbei kommt es insbesondere auf die Verhältnismäßigkeit der Maßnahme im Rahmen der Abwägung des privaten Interesses an der Erhaltung der Grabstätte als Familiengedenkstätte gegenüber dem allgemeinen Interesse an einem ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Friedhofsbetrieb an. Die Ersatzvornahme ist im Regelfall dann unverhältnismäßig, wenn die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nicht zu ermitteln sind und die Kosten der Ersatzvornahme damit zu Lasten der Allgemeinheit gehen. Die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger werden hiermit gemäß § 36 Abs. 4 Nr. 3 in Verbindung mit Abs. 7 Friedhofssatzung aufgefordert, innerhalb einer Frist von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung, die Grabstätte wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen. Zusätzlich zu dieser Bekanntmachung wird ein Hinweisschild auf der Grabstätte aufgestellt. Wird dieser Aufforderung innerhalb der vorgenannten Frist nicht Folge geleistet, wird nach § 36 Abs. 5 Friedhofssatzung das Nutzungsrecht an der Grabstätte entschädigungslos entzogen und die Grabstätte eingeebnet. Zur Einebnung zählt auch die Abräumung der auf den Grabstätten befindlichen Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nach § 36 Abs. 6 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des (letzten) Verstorbenen sind angegeben.

## Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Fischeln	8		212	Moog	Peter Helmut	21.01.2015

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Linn	D		24	Hospotka	Christine Wilhelmine	06.04.2010
Linn	J		42	Kuhr	Ralf-Herbert	06.11.2002
Linn	S		448-449	Genahl	Mathias	03.01.2003

## Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Elfrath	51	3	3	Schulz	Hartmut Kurt	08.01.2018
Gellep-Stratum		8	1	3	Janßen Norbert Horst	03.12.1999
Oppum	X	32	55	Küsters	Maria Theresia	13.01.2020

## Einebnungsandrohung bei Ablauf von Nutzungsrechten oder Ruhezeiten bzw. bei Erlöschen von Nutzungsrechten an Wahl- bzw. Reihengrabstätten

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten ist die öffentlich bekanntgemachte Frist von drei Monaten zur Entfernung der Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen fruchtlos abgelaufen.

Nach Ablauf der Nutzungszeit besteht für die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nach § 43 Abs. 3 S.1 Friedhofssatzung die Verpflichtung, die Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen.

Wird dieser Verpflichtung innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe nicht nachgekommen, wird hiermit nach § 43 Abs. 3 S. 2 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 63 Abs. 1 und 2 Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW die Ersatzvornahme angedroht.

Eine Aufbewahrungspflicht für die abgeräumten Grabmale und sonstige bauliche Anlagen besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben:

## Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	7		383	Radke	Alfred	23.09.1959
Hauptfriedhof	10		729	Sens	Katharina	12.10.1976
Hauptfriedhof	21 +		72-73	Mermet	Katharina	10.08.1970
Hauptfriedhof	55 A+		10	Schaafs	Martha	10.09.1985
Hauptfriedhof	58 A+		61-64	Post	Friedrich	05.12.1973
Hauptfriedhof	H		485-486	Reiffer	Konrad	01.10.1975
Hauptfriedhof	Q		717	Stammes	Jakob	23.06.1958
Hauptfriedhof	W		411	Cekalla	Gertrud Ida Marie	08.10.1999
Fischeln	18		24-25	Elspaß	Katharina	18.08.1950
Linn	Q		31	Steger	Agnes	08.03.1957
Traar	1 +		20	Wahl	Helene	16.08.1990

## Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Uerdingen	30 A	5	7	Bünc	Anna Maria	22.02.1989

## Nutzungsrechtsentzug und Einebnungsandrohung bei ungepflegten Wahl- und Reihengrabstätten

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten ist die öffentlich bekanntgemachte Frist von drei Monaten zur Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Zustands der Grabstätte fruchtlos abgelaufen.

Hiermit wird das Nutzungsrecht an der Grabstätte nach § 36 Abs. 1 und Abs. 5 Friedhofssatzung entschädigungslos entzogen. Da nunmehr kein Nutzungsrecht besteht, sind die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nach § 36 Abs. 6 S. 1 Friedhofssatzung verpflichtet, die Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen.

Wird dieser Verpflichtung innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe nicht nachgekommen, wird hiermit nach § 36 Abs. 6 S. 2 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 63 Abs. 1 und 2 Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW die Ersatzvornahme angedroht.

Eine Aufbewahrungspflicht für die abgeräumten Grabmale und sonstige bauliche Anlagen besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben:

## Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	8		336-337	Berndt	Max	14.08.1963
Bockum	1		730	Dobbelstein	Heinrich	24.06.1993
Elfrath	2		2415	Fiolka	Margot Gertrud	30.08.2004
Elfrath	2		1330-1331	Mönkemeyer	Helmut Adolf	03.07.1992
Fischeln	43		417	Laberenz	Hartmut Dieter	30.09.2008
Fischeln	43		113-114	Münch	Peter	18.03.2004
Fischeln	44 +		22	Meulendick	Heinz Peter	07.05.2015
Hüls	21		523	Weber	Elisabeth	06.10.1998
Hüls	22		1022-1023	Grisko	Erna Adelheid	14.03.2019
Hüls	29		11	Schopper	Rocky Julius	21.03.2019
Oppum	R		1B-3	Schmitz	Hendrine Maria	04.03.2011
Uerdingen	19 A+		28	Kaum	Elfriede	14.10.2013
Uerdingen	28		12-13	Rodenberg	August Peter	09.04.1998

## Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Elfrath	54	2	5	Schmitz	Rolf	10.05.2006
Elfrath	60	3	7	Guschok	Heike Margarete	12.10.2017
Elfrath	3,5	5	4	Rehor	Hans-Joachim	07.05.1992
Hüls	15 A	5	8	Naebers	Hildegard Maria	10.11.2005
Hüls	27	5	11	Ludwig	Rudolf Friedrich	23.01.1997
Hüls	27	6	63	Janßen	Hilde Johanna	22.03.1994
Hüls	27	7	27	Kempkes	Ernst Kurt	29.01.1997
Hüls	27	10	53	Jänsch	Emilie	19.02.1993
Hüls	28	7	18	Bisling	Gertrud	30.01.2003
Hüls	28	9	33	Leemans	Heinz Kurt	15.03.2004
Uerdingen	15 A	6	2	Johnstone	David Brian	19.12.2006
Uerdingen	15 A	8	2	Dohmen	Siegfriede Anny	22.01.2008

## Nutzungsrechtsentzug und Einebnungsandrohung bei sonstige Mängeln an Wahl- und Reihengrabstätten

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten ist die öffentlich bekanntgemachte Frist von drei Monaten zur Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Zustands der Grabstätte fruchtlos abgelaufen.

Hiermit wird das Nutzungsrecht an der Grabstätte nach § 36 Abs. 3 und Abs. 5 Friedhofssatzung entschädigungslos entzogen. Die Aufrechterhaltung der Grabstätte als private Familiengedenkstätte ist in Abwägung zum allgemeinen Interesse eines ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Friedhofsbetriebs unverhältnismäßig. Da nunmehr kein Nutzungsrecht besteht, sind die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nach § 36 Abs. 6 S. 1 Friedhofssatzung verpflichtet, die Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen.

Wird dieser Verpflichtung innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe nicht nachgekommen, wird hiermit nach § 36 Abs. 6 S. 2 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 63 Abs. 1 und 2 Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW die Ersatzvornahme angedroht.

Eine Aufbewahrungspflicht für die abgeräumten Grabmale und sonstige bauliche Anlagen besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben:

## Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Bockum	1		83	Gerbecks	Elisabeth	06.01.2009
Bockum	1		581	Kother	Theresia	11.03.1964
Bockum	2 +		1163	Friedrichs	Hubert Franz	17.01.2002
Elfrath	1 +		6004	Kleinschmidt	Martha	02.07.1985
Elfrath	1 +		6008	Kuhlen	Heinrich	24.10.1984
Elfrath	1 +		6056	Hoffmann	Maria Margareta	24.06.2009
Elfrath	2		1221-1222	Huhnen	Anna Adelgunda	12.06.2008

## Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	19 B+53		4	Taubenauer	Felix Maximilian Julius	27.07.2017
Hauptfriedhof	66	41	8	Brauer	Wolf-Dieter	22.04.2020
Elfrath	55	3	11	Hartel	Siegfried Gustav	01.03.2011

## Einebnungsfestsetzungen bei Wahl- und Reihengrabstätten

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten sind die öffentlich bekanntgemachten Einebnungsandrohungen zwischenzeitlich bestandskräftig und damit unanfechtbar geworden. Hiermit wird die Einebnung im Rahmen der Ersatzvornahme nach § 36 bzw. § 43 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 64 Abs. 1 Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVG NRW) festgesetzt.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des (letzten) Verstorbenen sind angegeben.

## Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	8		621A	Hees Van	Elisabeth	15.02.1960
Hauptfriedhof	9		1040	Beirunas	Juozas	04.05.1990



# KREFELDER AMTSBLATT

75. Jahrgang Nummer 48 | Donnerstag, 26. November 2020 Seite 441

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung					
Hauptfriedhof 9			1319	Elser	Johann Kornelius	10.07.1990	Hauptfriedhof 19 A	14	56	Krüger	Maria Sibylla 26.04.1989
Hauptfriedhof 13			150	Schmidt	Albert	17.07.1970	Hauptfriedhof 19 A	14	74	Nepecks	Martha Gertrud 05.04.1990
Hauptfriedhof 26			188	Offermanns	Maria	30.05.1988	Hauptfriedhof 19 C	26	12	Klinkenberg	Rainer 15.12.2015
Hauptfriedhof O			345	Tersteegen	Anna Gretel	24.01.2000	Hauptfriedhof 66	3	12	Ehlers	Thomas 22.01.2007
Hauptfriedhof W			780-781	Claßen	Johanna Gertruda	20.06.1990	Hauptfriedhof 66	17	49	Friedeheim	Anke Melanie 06.08.2019
Bockum	1		1104	Schüren	Wilhelm	15.01.1952	Uerdingen	2 A	1	Mensak	Theres 28.09.1990
Oppum	U		1218-1219	Nimz	Carl Heinz	28.07.1989	Uerdingen	2 A	2	Spiegel	Hubert Ludwig 09.10.1990
Uerdingen	2		117-118	Hollenders	Stephan Johann	26.02.1993	Uerdingen	2 A	4	Zastrow	Alfred Robert 29.04.1991
Uerdingen	4		30-31	Kammen	Joseph	20.06.1955	Uerdingen	2 A	7	Stuffertz	Heinrich Peter 14.04.1992
Uerdingen	4		32-33	Goldberg	Magdalena	02.03.1959	Uerdingen	2 A	7	Hilker	Hedwig Martha 23.04.1992
Uerdingen	4 A		8	Müller	Friedrich	26.03.1962	Uerdingen	2 A	9	Klein	Reinhard 16.10.1992
Uerdingen	4 A		20	Schmitz	Dora Lina Luise Frida	28.06.1991	Uerdingen	2 A	10	Krupp	Anna Maria Gertrud 01.02.1993
Uerdingen	4 A		121-122	Richtenstein	Martha	15.07.1968	Uerdingen	2 A	11	Knodel	Hans Guntram 15.02.1993
Uerdingen	5		76-77	Protze	Petronella	07.11.1957	Uerdingen	2 A	15	Sauerbrei	Bruno 29.07.1993
Uerdingen	5 A		116-117	Welmans	Wilhelm	09.02.1967	Uerdingen	2 A	17	Enders	Helene Theodora 23.12.1993
Uerdingen	7		242-243	Pescher	Jakob	28.02.1966	Uerdingen	2 A	17		
Uerdingen	8		155	Wacker	Heinrich	07.06.1963	Uerdingen	2 A	17	Ziob	Anna Berta 22.11.1993
Uerdingen	8		195-196	Winkelmanns	Johanna	09.03.1964	Uerdingen	2 A	20	Frenken	Christine 06.07.1994
Uerdingen	8 A		81-82	Flock	Wilhelm	13.12.1965	Uerdingen	2 A	20	Klünter	Berta Martha 22.07.1994
Uerdingen	8 B		20	Pelzer	Peter	28.09.1976	Uerdingen	2 A	20	Meyer	Konstantin Friedrich 26.07.1994
Uerdingen	9		6	Weßels	Hanni Hinnerika	14.12.2000	Uerdingen	2 A	20		
Uerdingen	9 A		193	Thielert	Horst	12.10.1978	Uerdingen	7 A	1	Ritter	Klaus Dieter 22.10.2008
Uerdingen	16		146-147	Straßel	Christine Bernhardine	14.09.2015	Uerdingen	7 A	2	Strater	Sonya Vasileva 04.05.2010
Verberg	2		91	Landler	Marluis Josephine	30.10.2018	Uerdingen	11 A	7	Späker	Erna Marie Luise 18.01.1996
<b>Reihengrabstätten</b>							Uerdingen	11 A	7	Bones	Christine 13.03.1996
Hauptfriedhof 19 A	1		52	Huberg	Sophia	26.08.1985	Uerdingen	11 A	8	Knapp	Mine Charlotte Marie 03.05.1996
Hauptfriedhof 19 A	1		58	Bentz	Maria	10.11.1987	Uerdingen	11 A	10	Ueberbrück	Heinrich Wilhelm 30.09.1996
Hauptfriedhof 19 A	2		49	Engel	Louise	07.10.1985	Uerdingen	11 A	10	Jäger	Eleonore Friederike 18.10.1996
Hauptfriedhof 19 A	3		49	Ritter	Rudolf	06.11.1985	Krefeld, 16.Okt.2020 Kommunalbetrieb Krefeld AöR Fachabteilung Friedhöfe Der Vorstand Helmut Döpcke				
Hauptfriedhof 19 A	3		50	Lisberg	Klara	12.11.1985					
Hauptfriedhof 19 A	3		57	Klinkenberg	Horst	03.03.1988					
Hauptfriedhof 19 A	3		68	Waller	Wilhelmine Auguste	06.07.1989					
Hauptfriedhof 19 A	4		65	Zinn	Waltraud	13.06.1988					
Hauptfriedhof 19 A	6		46	Fleuren	Alfred	30.06.1986					
Hauptfriedhof 19 A	7		49	Haiduk	Elisabeth	26.08.1986					
Hauptfriedhof 19 A	9		49	Mohr	Heinz	03.12.1986					
Hauptfriedhof 19 A	9		63	Berben	Josef	21.11.1988					
Hauptfriedhof 19 A	9		69	Franz	Franziska	12.12.1989					
Hauptfriedhof 19 A	9		70	Seeger	Hedwig Marie Frieda	18.12.1989					
Hauptfriedhof 19 A	10		46	Kromrei	Martha	28.01.1987					
Hauptfriedhof 19 A	10		48	Krahn	Gunther	02.02.1987					
Hauptfriedhof 19 A	12		74	Eichholz	Henriette Josefine	12.02.1990					
Hauptfriedhof 19 A	13		47	Tißen	Käthe	13.07.1987					
Hauptfriedhof 19 A	13		56	Frey	Clemens Adolf	30.03.1989					
Hauptfriedhof 19 A	13		67	Strater	Karl Heinz	16.02.1990					
Hauptfriedhof 19 A	14		43	Weiske	Helene	10.09.1987					
Hauptfriedhof 19 A	14		47	Weyenschops	Catharina	13.10.1987					

## KRAFTLOSERKLÄRUNG EINER SPARURKUNDE

Aufgrund unseres Aufgebotes vom 24.08.2020 sind an dem von der Sparkasse Krefeld ausgestellten Sparkassenbuch

Nr. 3102215419

keine Rechte geltend gemacht worden. Gemäß Abschnitt 6 des zweiten Teils („Geschäftsrecht“) der Neufassung der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften - AVV - zum Sparkassengesetz (SpkG) durch den Runderlass des Finanzministeriums NRW vom 27.10.2009, wird die Sparurkunde hierdurch für kraftlos erklärt.

Krefeld, den 24.11.2020  
Sparkasse Krefeld

## BEBAUUNGSPLAN NR. 841 (V) – SÜDLICH UERDINGER STRAÙE – AUSHANG DER PLÄNE AUS DER FRÜHZEITIGEN ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG

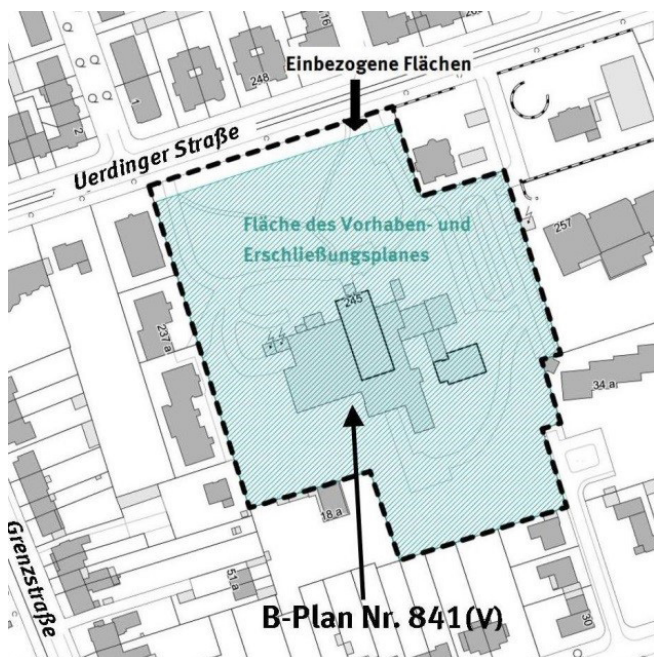
Die Pläne des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 841 (V) – Südlich Uerdinger Straße – wurden am 29.10.2020 im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung in einer Informationsveranstaltung vorgestellt. Ein zusätzlicher Aushang der Pläne des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 841 (V), welcher das Ziel der Umstrukturierung des gesamten Grundstücksbereiches zugunsten einer marktgerechten und nachhaltigen Hotelentwicklung sowie die Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung auf dem gesamten Areal verfolgt, findet in der Zeit

**vom 30.11.2020 bis einschließlich 14.12.2020**

**montags- bis freitagvormittags von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr,**  
**montags- bis mittwochnachmittags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr,**  
**donnerstagsnachmittags von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr**

in den Diensträumen der Wohnstätte Krefeld, Petersstraße 121, statt. In diesem Zeitraum ist die Möglichkeit gegeben, die Pläne einzusehen und Stellungnahme abzugeben.

Zur besseren Orientierung ist das Plangebiet in einem Kartenausschnitt dargestellt.



Krefeld, den 20.11.2020  
Der Oberbürgermeister  
In Vertretung  
Marcus Beyer  
Beigeordneter

## AUF EINEN BLICK

### NOTDIENSTE

#### Elektro-Innung Krefeld

0 18 05-66 05 55

### NOTDIENSTE

#### Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau Krefeld

27.11. – 29.11.2020

Gerhard Küppers GmbH

Westpreußenstraße 23 | 47809 Krefeld

52 76-0

04.12. – 06.12.2020

Peter Lehnen

Inrather Straße 439a | 47803 Krefeld

97 86 13

## KOMMUNALER ORDNUNGSDIENST

Der Kommunale Ordnungsdienst ist Ansprechpartner in Sachen Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit auf Krefelder Straßen, Wegen und Plätzen.

Er ist erreichbar

**mo bis fr vormittags von 8.30 bis 12.30 Uhr und**

**mo bis mi nachmittags von 14 bis 16 Uhr sowie**

**do nachmittags 14 bis 17.30 Uhr**

unter der Rufnummer **0 21 51 / 86 22 25**.

Außerhalb dieser Zeiten kann der KOD

über die Leitstelle der Polizei unter der

Rufnummer **0 21 51 / 63 40** oder per E-Mail

an **KOD@Krefeld.de** informiert werden.

## TIERÄRZTLICHER DIENST

Der tierärztliche Dienst ist samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **Telefon 07 00- 84 37 46 66** zu erreichen.

## ÄRZTLICHER DIENST

### ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST 116 117

#### ÄRZTLICHER NOTDIENST:

Der Notdienst in Krefeld ist unter Telefon 0 18 05-04 41 00 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montagmorgen um 7.00 Uhr erreichbar.

#### ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter Telefon 0 18 05-98 67 00 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.

### PARI MOBIL GMBH

**Hausnotrufzentrale, Mühlenstraße 42,**

Krefeld, Telefon 8 43 33.

## RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

<b>Feuer</b>	<b>112</b>
<b>Rettungsdienst/Notarzt</b>	<b>112</b>
<b>Krankentransport</b>	<b>192 22</b>
<b>Branddirektion</b>	<b>82 13-0</b>
<b>Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen</b>	<b>1 97 00</b>

## APOTHEKENDIENST

Die Notdienste der Apotheken in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden unter:

**www.aknr.de**

oder telefonisch unter der vom Festnetz

kostenlosen Rufnummer **08 00-0 02 28 33**

## TELEFONSELSORGE

**08 00-1 11 01 11 und 08 00-1 11 02 22**



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 86 14 02. Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld, Fischeln, Hüls und Uerdingen einzusehen. Das Krefelder Amtsblatt stellen wir allen Interessierten jeweils am Erscheinungstag (in der Regel wöchentlich donnerstags) im Internet auch kostenlos als PDF-Datei zur Verfügung. Es ist unter [www.krefeld.de/amtsblatt](http://www.krefeld.de/amtsblatt) zu finden. Dort kann man auch einen E-Mail Newsletter abonnieren, der über das Erscheinen eines neuen Amtsblattes informiert. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 84,60 Euro. Bestellung an: Stadt Krefeld, 13-Press und Kommunikation, Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld.